

Stadt Werneuchen

Hauptausschuss der Stadt Werneuchen

Niederschrift zur 18. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 28.01.2022

Ort: Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

Tag: 27.01.2022

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Frank Kulicke

Frau Simone Horn

Frau Kristin Niesel

Herr Karsten Dahme (Vertretung für Herrn
Maik Grabsch)

Herr Sebastian Gellert (Vertretung für Frau
Germaine Keiling)

Abwesend sind:

Herr Thomas Braun (entschuldigt)

Frau Jeannine Dunkel (entschuldigt)

Herr Maik Grabsch (entschuldigt)

Frau Germaine Keiling (entschuldigt)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 02.12.2021

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Einwohnerfragestunde

Vorlagen des Bürgermeisters

5 Beschluss zur Richtlinie Zuwendungen Vereine

SKK/136/2022

Vorlagen der Fraktionen

6 Freiräume für Kinder und Jugendliche - Jährliche Aufwertung der Spielplätze

DIELINKE/084/2021

7 Schaffung einer Stelle einer Schulsozialarbeiterin/ eines Schulsozialarbeiters

SV/011/2022

8 Radweg Werneuchen – Bernau

SPD/WiW/019/2022

9 Fragen der Ausschussmitglieder

10 Mitteilungen der Verwaltung

11 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Kulicke eröffnet die Sitzung. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Mit 5 von 7 anwesenden Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 02.12.2021

keine Einwendungen

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

TOP 8 wurde im A3 von Frau Keiling zurückgezogen. Da sich der Ausschuss mit der Einladung zum A1 überschneidet steht der TOP auf der TO. Herr Gellert bestätigt für die einreichende Fraktion, dass der TOP auf der TO bleiben soll.

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

30 **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

31 Einwohner1:

32 1. übergibt der Protokollantin ein Schreiben des MBS, das allen Stadtverordneten zur Kenntnis
33 gegeben werden soll, und möchte wissen, wie es sich damit verhält. Wurde etwas beantragt? Wer
34 beantragt?

35 2. Wieso ist so viel Unterrichtsausfall in der Schule? Warum werden Kinder während der
36 Unterrichtszeit nach draußen auf den Schulhof geschickt? Warum wird ein Lehrer aus dem Unterricht
37 genommen um Schulhofaufsicht zu machen?

38 3. Wo gibt es Testmöglichkeiten in Werneuchen?

39 Herr Kulicke antwortet:

40 Zu 3. Es gibt ein privates Testzentrum im OT Löhme.

41 Zu 1. Für die Schulen wurde viel angeschafft, u.a. Laptops.

42 Zu 2. Die Unterrichtsorganisation ist Sache des Schulamtes. Dort kann und wird sich die Verwaltung
43 nicht einmischen.

44 Herr Gellert wendet sich an Einwohner 1 und stellt seine Sicht der Dinge dar und kritisiert, dass
45 weiterhin die Ausstattung an Schulen für Homeschooling fehlt. Herr Gellert möchte, dass folgender
46 Satz des Bürgermeisters zu ihm in der Niederschrift festgehalten wird: "Wenn Sie weiter so
47 argumentativ unterwegs sind, erleben Sie ein Waterloo." Herr Gellert fragt nach, was damit gemeint
48 ist. Herr Kulicke antwortet: er meint ein argumentatives Waterloo.

49 Frau Fährmann stellt noch einmal klar, dass keine Kommune im LK Fördermittel für Laptops zur
50 Verfügungstellung als Arbeitsmittel für Lehrer, denen gegenüber die Verwaltung nicht weisungsbefugt
51 ist, beantragt hat. Das bedeutet, es gibt keinen Einfluss auf die Nutzung, was schon im Hinblick auf
52 Datenschutzfragen problematisch ist. Hinsichtlich der Luftfilteranlagen hat die Leiterin der
53 Bauverwaltung geprüft und festgestellt, dass die Regelungen auf die Begebenheiten in Werneuchener
54 Schulen nicht zutreffen.

55 Frau Horn gibt bekannt, dass ihre Fraktion gemäß § 55 BbgKVerf die Vorlage wieder auf die TO der
56 SVV setzen lässt.

57 Frau Niesel stellt richtig, dass die Präsenzpflcht an Schulen in Brandenburg weitestgehend
58 ausgesetzt ist.

59 Einwohner 1 äußert, dass es sich nicht um einen "Bettelantrag" handle, sondern das Geld vorhanden
60 ist und nur abgerufen werden müsste.

61 Einwohner 2: fragt Herrn Gellert, ob keine sachliche Diskussion in den Gremien mehr möglich ist. Er
62 beobachte dies schon seit längerer Zeit. Warum kann nicht auch mal anerkannt werden, was die
63 Verwaltung leistet?

64 Herr Gellert gibt ihm dahingehend Recht, dass er den allgemeinen Ton auch unangenehm findet. Das
65 Problem sei die Verwaltungsleitung nicht die einzelnen Mitarbeiter. Er entschuldigt sich für den Ton
66 vorhin.

67 Einwohner 3: Werden die von Einwohnern digital eingereichten Fragen auch hier beantwortet oder
68 bekommen die das nur schriftlich?

69 Herr Kulicke antwortet, dass die GO die digitale Einreichung von Fragen für die
70 Einwohnerfragestunde nicht explizit vorsieht.

71 Einwohner 3 verliest die Fragen eines anderen Einwohners:

72 Ab 1. Februar 2022 ist eine Notbetreuung in der Kita Altstadtspatzen geplant.

73 1. Auf welcher gesetzlichen Grundlage erfolgt diese Einschränkung?

74 2. Wie soll der Anspruch auf Notbetreuung seitens der Eltern nachgewiesen beziehungsweise seitens
75 der Verwaltung geprüft werden?

76 3. Wann werden konkrete Details, z. B. Öffnungszeiten, kommuniziert?

77 4. Wie ist der Umgang mit den Beiträgen all der Eltern geplant, die ihre Kinder nicht in die Kita
78 schicken konnten (Zeitraum vom 21. bis 31.01.) und schicken werden (Zeitraum ab 1.02.)?

79 5. Die Kita Sonnenschein hat nun auch bereits nur noch verkürzte Öffnungszeiten. Die epidemische
80 Lage wird sich absehbar weiter zuspitzen, der Ausfall sich auch in den kritischen Infrastrukturen
81 verschärfen.

82 Es scheint nur eine Frage der Zeit, bis alle Einrichtungen in Trägerschaft der Stadt betroffen sein
83 werden. Welche Vorkehrungen haben Sie getroffen, um einen irgendwie gearteten, stadtweiten
84 Notbetrieb für all jene Familien zu gewährleisten, deren Eltern in eben diesen kritischen
85 Infrastrukturen arbeiten und damit die Grundversorgung dieses Landes aufrechterhalten; außer der
86 schlichten ‚Schließung‘ einer betroffenen Einrichtung?

87 Herr Kulicke antwortet:

88 Zu 1. und 2. Es ist keine Notbetreuung geplant.

89 Zu 3. so schnell wie möglich
 90 Herr Gellert führt aus, dass sich der betreffende Einwohner in Isolation befindet und nicht anwesend
 91 sein kann und die Fragen, die vorab eingereicht wurden, nicht beantwortet sind.
 92 Frau Fährmann stellt klar, dass sich der Einwohner als Elternteil eines in der Kita betreuten Kindes
 93 jederzeit an die Verwaltung wenden und Fragen stellen kann, auch außerhalb der Gremiensitzungen.
 94 Herr Gellert äußert seinen Unmut darüber, dass jemand, der in Isolation sitzt, nicht die Möglichkeit
 95 hat, per Internet an der Sitzung teilzuhaben.

96 **TOP 5 Beschluss zur Richtlinie Zuwendungen Vereine**

97 **Beschluss Nr.: SKK/136/2022**

98 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:
 99 Die Richtlinie der Stadt Werneuchen über Zuwendungen für Vereine, die sich dem Gemeinwohl
 100 verpflichten.

101 Abstimmung über Aufnahme auf die TO der SVV:

102 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0

103 **TOP 6 Freiräume für Kinder und Jugendliche - Jährliche Aufwertung der Spielplätze**

104 Sollte die Vorlage so bleiben, wie in den Ausschüssen, kündigt Herr Kulicke an, dass die Verwaltung
 105 eine Alternativvorlage erarbeitet.

106 **Beschluss Nr.: DIELINKE/084/2021**

107 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt:

108 In der Stadt Werneuchen sowie in allen Ortsteilen wird ab 2022 zukünftig ein Spielplatz pro Jahr
 109 aufgewertet. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Zustandserfassung aller Spielplätze der Stadt
 110 vorzunehmen und dem Ausschuss für Wirtschaft und Soziales (A2) vorzulegen. Der Ausschuss für
 111 Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen (A2) entscheidet in Zusammenarbeit mit der
 112 Verwaltung jährlich über den aufzuwertenden Spielplatz. Die Wünsche, Ideen und Hinweise der
 113 Einwohner, insbesondere die der Kinder und Jugendlichen, die im Einzugsgebiet des Spielplatzes
 114 wohnen, sind einzuholen.

115 Folgende Faktoren sind weiterhin zu berücksichtigen:

116 - Entwicklung der Kinderzahlen im jeweiligen Gebiet (0-14 Jahre)

117 - Ausstattungsangebot je Spielplatz

118 - Alter und Zustände der Geräte

119 Bei den Anschaffungen von Spielgeräten sind vorrangig nachhaltige Materialien zu verwenden. Die
 120 Investitionen belaufen sich auf 20.000 € zusätzlich zu den bereits eingeplanten Mitteln für Wartung
 121 und Instandsetzung pro Jahr. Sollten diese Mittel nicht ausreichend sein, beraten die Ausschüsse für
 122 Wirtschaft und Soziales (A2) und für Haushaltsangelegenheiten (A3) über die Einstellung eines
 123 Nachtragshaushaltes. Die Mittel von 20,0T€ sind ab 2023 jährlich im Haushalt einzustellen. Die
 124 Aufwertung erfolgt unabhängig von der jährlichen Kontrolluntersuchung der kommunalen Spielplätze.
 125 Zur Umsetzung dieser Vorlage werden Fördermittel aus dem Kreisentwicklungsbudget des
 126 Landkreises Barnim für strukturschwächere Räume beantragt.

127 Ist auf der TO der SVV vom 10.02.2022 da Einreicher die Fraktion DIE LINKE.

128 **TOP 7 Schaffung einer Stelle einer Schulsozialarbeiterin/ eines Schulsozialarbeiters**

129 Herr Gellert informiert, dass ein Punkt 3 eingefügt wird, wie von Frau Keiling im A3 angekündigt.

130 **Beschluss Nr.: SV/011/2022**

131 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

132 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Stelle eines Schulsozialarbeiters beziehungsweise einer
 133 Schulsozialarbeiterin zu schaffen, auszuschreiben und möglichst zum Beginn des zweiten
 134 Schulhalbjahres 2021/2022 zu besetzen. In den Prozess sind der Jugendkoordinator, Vertre-
 135 rerinnen der Grundschule im Rosenpark und des Horts der Grundschule einzubeziehen.

136 2. Hierfür soll, wenn möglich, Fördermittel von der Verwaltung eingeworben werden.

137 Ist auf der TO der SVV vom 10.02.2022 da Einreicher die Fraktionen SPD/WiW und DIE LINKE.

138 **TOP 8 Radweg Werneuchen – Bernau**

139 Herr Gellert: die Vorlage wurde angepasst in Abstimmung mit der Fraktion DIE LINKE.

140 **Beschluss Nr.: SPD/WiW/019/2022**

141 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt die Stadtverwaltung zu beauftragen, alle
 142 Voraussetzungen (Planung, Fördermittelanträge etc.) zu schaffen, um den Radweg zwischen Altstadt
 143 Werneuchen und Bernau-Bahnhof vollständig als überörtlichen Radweg zu errichten. Neben den
 144 bereits in die mittelfristige Finanzplanung bis 2025 aufgenommenen Teilabschnitten

145 Mühlenstraße – Ortsausgang Werneuchen und
146 Weesower Luch – Borgsee
147 umfasst dies die Teilabschnitte
148 Ortseingang Weesow – Weesower Luch und
149 Borgsee bis Gemarkungsgrenze Börnicke.
150 Ebenso ist ein Anschluss zwischen Borgsee und Willmersdorf Kirche herzustellen.
151 Hierfür sind erforderliche Gespräche mit der Teilnehmergeellschaft Willmersdorf-Weesow des
152 Flurneuordnungsverfahrens zu Umsetzungsmöglichkeiten für die entsprechenden Teilstücke zu
153 führen, um mögliche Synergieeffekte anzustreben. Mit der Stadt Bernau bei Berlin sind Gespräche mit
154 dem Ziel aufzunehmen, dass der Teilabschnitt zwischen Gemarkungsgrenze Werneuchen und
155 Radweg Börnicke – Bernau-Bahnhof hergerichtet wird.
156 Der angestrebte Standard sollte den Vorgaben der Verwaltungsvorschrift der Straßenverkehrsordnung
157 (VwV StVo) für Radwege entsprechen.
158 Ist auf der TO der SVV vom 10.02.2022 da Einreicher die Fraktion SPD/WiW

159 **TOP 9 Fragen der Ausschussmitglieder**

160 Frau Horn kündigt an, dass ihre Fraktion noch 2 Vorlagen zur SVV einreicht:
161 Erlass der Elternbeiträge Kita und Hort und Essengeldspitzabrechnung.
162 Herr Gellert möchte wissen, ob die Videoüberwachung am Bahnhof schon in Betrieb ist. Es ist bislang
163 kein Hinweisschild zu sehen.
164 Herr Kulicke verliest die Antworten auf die Fragen der UWW. (siehe Anlage)
165 Frau Niesel stellt fest, dass die Kandidatin der LINKEN keine Stadtverordnete ist. Frau Horn erwidert,
166 dass der Beschluss nicht so verstanden wurde, dass nur Stadtverordnete zu benennen sind.
167 Frau Niesel fragt nach dem Fortschritt des Grundschulneubaus. Herr Kulicke antwortet, dass in den
168 Ferien die Fundmunition gesprengt werden soll.
169 Herr Gellert fragt nach den Aktivitäten der Verwaltung zur Gewinnung von ehrenamtlich tätigen für
170 den durchzuführenden Zensus 2022.
171 Herr Gellert gibt bekannt, dass er Mitglied seiner Fraktion in der AG Facharztzentrum sein wird, aller-
172 dings zum 1. Treffen nicht anwesend sein wird.

173 **TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung**

174 Herr Kulicke verliest die Antworten auf Fragen aus dem letzten A1.

175 **TOP 11 Schließung der Sitzung**

176 **Ende:** 19:47 Uhr
177

178
179

Frank Kulicke
180 Vorsitzender des Ausschusses